

Prisma_{wfo.auer}

Informationsblatt der Wirtschaftsfachoberschule Auer
www.wfo-auer.it – info@wfo-auer.it

52/Februar 2018

27. Jänner: Tag der offenen Tür

Erstmals kamen an diesem besonderen Tag SchülerInnen, Lehrpersonen und nichtunterrichtendes Personal an einem Samstagvormittag in die Schule um unseren Gästen die Unterrichtsschwerpunkte, die Einrichtungen und Räumlichkeiten unserer Schule zu präsentieren. Dies sollte einen Einblick in unser schulisches Arbeiten ermöglichen.

Den BesucherInnen wurde die Möglichkeit geboten, die einzelnen Klassen zu besuchen und dem Unterricht zu folgen. Dafür wurde der Unterricht in zwei Blöcke aufgeteilt und alle Unterrichtsfächer waren vertreten. Auf Infotafeln vor den Klassen waren die behandelten Themen ersichtlich, so dass die BesucherInnen auswählen konnten, an welchem Unterricht sie teilnehmen möchten. Der Infostand im Eingangsbereich informierte durch Broschüren und Flyer, ein Lotsendienst begleitete die BesucherInnen durch das Schulgebäude.

Vor allem unser neues Sportprojekt fand großen Zuspruch! (nähere Infos dazu auf der letzten Seite)



Auch unsere Übungsfirmen präsentieren sich

Ganz wichtig ist es uns auch, am Tag der offenen Tür den Gästen Einblick in unsere Übungsfirmen und deren Tätigkeiten zu geben. Somit soll sichtbar gemacht werden, wie praxisnah Unterricht an der Wirtschaftsfachoberschule Auer sein kann. So präsentierten sich unsere zwei Firmen TyrolFrut und Enjoy SouthTyrol im BWZ dem Publikum.

Das BWZ (Betriebswirtschaftliches Zentrum), oft auch als „Übungsfirma“ bezeichnet, ist ein besonderer Lernort: hier können sich die SchülerInnen der vierten Klassen über einen praktischen Zugang einen vertieften Einblick in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und

betriebliche Arbeitsabläufe erwerben. Nicht die theoretische Vermittlung von Lerninhalten steht hier im Zentrum, sondern das Lernen über das praktische Tun.

Die Übungsfirma arbeitet wie ein reales Unternehmen, steht in ständiger Geschäftsbeziehung mit anderen Übungsfirmen, tätigt also Einkäufe und Verkäufe. Allerdings sind Waren, Dienstleistungen und Zahlungen nicht reell, sondern nur virtuell. Jede Übungsfirma ist, der Praxis entsprechend, in Abteilungen gegliedert (Personalwesen, Marketing, Einkauf, Verkauf usw.), welche die SchülerInnen während eines Schuljahres durchlaufen und sich somit einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten eines Unternehmens verschaffen können.

Weltweit gibt es ca. 4000 Übungsfirmen. Einmal im Jahr messen sich unsere Firmen bei den sog. Übungsfirmenmessen mit den anderen Übungsfirmen, z. B. im Schuljahr 2016/17 in Wien.



Präsentation unserer Projekte



Auch das durfte nicht fehlen: im Foyer im 1. Stock präsentierten wir unsere laufenden Projekte.

Die Klasse 4A beteiligt sich zusammen mit dem ISS Galilei Bozen und der Autonomen Provinz am Projekt „Der Weg nach **Europa**“ (koordiniert von Prof. Veronika Köhl), die Klasse 2B nimmt

am Projekt „**Generation F3 – Fit for future**“ teil (in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck/Institut für Geografie und koordiniert von Prof. Bettina Stangl) und eine Auswahl von SchülerInnen mehrerer Klassen ist schon mittendrin im Erasmusprojekt „**Barrieren in den Köpfen – Schranken in Europa?**“ (zusammen mit der Partnerschule Holzkirchen/Bayern, koordiniert von Prof. Bettina Stangl).

Schul- und länderübergreifende Projekte sind wichtig, erweitern sie doch den Horizont der SchülerInnen die daran teilnehmen und beleben die gesamte Schulgemeinschaft. Möglich sind solche Projekte aber nur durch den Einsatz der Lehrpersonen, die sie initiieren, organisieren und begleiten. Ein großes Dankeschön für dieses Engagement!

Stütz- und Förderwoche 17.01. – 23.01.2018

Auch in diesem Schuljahr wurde der reguläre Unterrichtsverlauf für eine Woche unterbrochen um Stütz- und Förderkursen für die 1., 2. und 3. Klassen Platz zu machen. Während in den Fächern Deutsch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Mathematik, Physik/Chemie, BWL und Recht/Wirtschaft SchülerInnen mit Lücken die Gelegenheit hatten, diese aufzuholen, boten interessante Förderkurse die Möglichkeit, Unterricht einmal ganz anders zu erfahren. So konnten die SchülerInnen ohne Leistungsdruck Kurse besuchen, welche ihren Neigungen und Interessen entsprechen. So gab es eine Malwerkstatt, eine Häkel- und Strickwerkstatt, einen Töpferkurs. Während in einem Kochkurs und Videokurs die englische Sprache einmal anders vermittelt wurde, modellierten im Labor begeisterte SchülerInnen die tierische und pflanzliche Zelle originalgetreu nach. Wieder andere besuchten einen Fotobearbeitungskurs, einen Schachkurs, einen Geo-Caching-Kurs oder einen Erste-Hilfe-Kurs. Natürlich kam auch der Sport nicht zu kurz: Kurse für Klettern, Tischtennis, Tanzen, Yoga, Ballspiele und ein Wintersport-Mix wurden gerne und zahlreich besucht.



Naturwissenschaftliche Modelle: Die pflanzliche und die tierische Zelle



In diesem Schuljahr war Ziel des Förderkurses der Bau naturwissenschaftlicher Modelle. In diesem Zusammenhang wurde das Modell einer pflanzlichen und tierischen Zelle gebastelt, mit unterschiedlichen Materialien wie Styropor, Ton, Karton u.a. Trotz kleiner Gruppe konnten beide Modelle erfolgreich hergestellt werden, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und die Schüler und SchülerInnen arbeiteten motiviert und fleißig am Projekt. Außerdem dokumentierten wir den gesamten Ablauf mit Fotos und Videoaufnahmen, die am Ende zu einem kurzen Film zusammengeschnitten wurden.

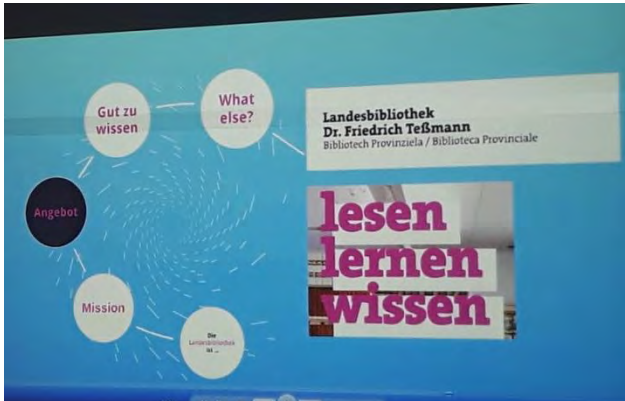
Die Fachlehrpersonen für Naturwissenschaften: Johanna Brenner und Simon Lemayr

Biathlon in Antholz - wir waren dabei!

Die Gruppe des Förderkurses Wintersport-Mix fuhr am 18. Jänner mit dem Schulbus nach Antholz um den Auftakt der diesjährigen Biathlon-Weltcuprennen miterleben zu dürfen. Strahlender Sonnenschein, tiefverschneite Landschaft und ein begeistertes Publikum machten aus diesem Tag ein unvergessliches Erlebnis. Wir verfolgten mit Spannung den Sprintbewerb der Damen mit unserer Lokalmatadorin Dorothea Wierer. Bei großem Applaus lief sie als Zweite in das Stadion ein und über die Ziellinie. Wir gratulieren!



Die 5A in der Landesbibliothek Teßmann



Am 16. Januar 2018 besuchten wir die Landesbibliothek Teßmann in Bozen. Durch Frau Monica Kostner erhielten wir anhand eines informativen Kurzvideos einen Einblick in den Bestand und die Arbeitsweise der Bibliothek. Anschließend hielt Frau Kostner einen eindrucksvollen Vortrag, welchem wir mit großem Interesse folgten. Neben allgemeinen Informationen über die Bibliothek und das Internet, lag der Schwerpunkt auf der effizienten Recherche im Internet, in Datenbanken und in Büchern. Gleichzeitig erhielten wir wichtige Tipps zum Schreiben unserer Facharbeiten. Besonders

aufmerksam wurden verschiedene Informationen aufgenommen, wie z. B. die Erkenntnis, dass die Internet-Suchmaschine *Google* nur ein Fünfhundertstel der gesamten Informationen weltweit offenlegt.

Im Anschluss durften wir in der Bücherei zu den verschiedenen Themen unserer Facharbeit recherchieren und Bücher und Zeitschriften für unsere Arbeit ausleihen.

Rückblickend können wir sagen, dass es ein sehr informativer und interessanter Vormittag war, welcher uns viele hilfreiche Tipps und Tricks für eine effiziente Informationsbeschaffung mit auf dem Weg gab.

Lea Oberhofer, Nadine Natzler, 5A

Wie bewerbe ich mich richtig



Am 16. Januar 2018 nahmen wir zusammen mit der Klasse 3A an einem Expertenunterricht teil.

Frau Viktoria Wurz der Firma Business Pools war an unserer Schule zu Gast und gab uns einen sehr ausführlichen und sehr interessanten, zweistündigen Unterricht rund ums Thema Bewerbung.

Dabei gab sie uns sehr hilfreiche Tipps und brachte auch sehr gelungene Beispiele. Die Schülerinnen und Schüler haben aus diesen zwei Stunden sehr viele wichtige Informationen mitgenommen.

Begegnung Schule–Unternehmen: Managing talent – Talente fördern



UNTERNEHMERVERBAND SÜDTIROL
ASSOIMPREDITORI ALTO ADIGE

Die Klassen 5A und 5B nahmen am Donnerstag, 18. Jänner am Zusammentreffen zwischen Vertretern der Wirtschaft, konkret des Unternehmervverbands, und der MaturantInnen der Fachoberschulen für Wirtschaft Bozen und Auer zum Thema „Managing talent – Talente fördern – **valorizzare i talenti**“ teil.

Die Veranstaltung war wie immer dreisprachig; damit soll klar aufgezeigt werden, wie wichtig Sprachkenntnisse sind. Inhaltlich arbeiteten die drei ReferentInnen das Tagungsthema in ihren Kurzvorträgen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf:

Sara Dalprà, responsabile formazione, Markas Italia GmbH: „*La gestione del talento in Markas*“ (in italienischer Sprache),

Melanie Gschwenter, Human Resources Development Manager, Loacker AG: „*Manage YOUR talent*“ (in englischer Sprache),

Heiner Oberrauch, Inhaber und Präsident der Oberalp/Salewa Unternehmensgruppe: „*Vom Traum zur Umsetzung – Mut zum Handeln*“ (in deutscher Sprache).

Bei einer abschließenden Diskussion waren die SchülerInnen dazu aufgefordert ihre Fragen und Meinungen zu diesem Thema zu äußern.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmervverband zum Zwecke der „**Begegnung Schule–Unternehmen**“ besteht nun schon seit einigen Jahren. Ziel ist es, die Bedürfnisse der Schulen und der Unternehmen aufeinander abzustimmen um eine bestmögliche Ausbildung der SchülerInnen zu garantieren. Auf dem Programm stehen dabei Betriebsbesuche, Expertenunterrichte, Projekte, die Hilfe bei der Suche nach Praktikumsplätzen, sowie Großveranstaltungen wie diese zum Thema „*Talente fördern*“.



Marika Terzer, 5B schreibt: „Die Hauptaussage aller drei Referenten war, dass die Jugendlichen ihre Talente erkennen, aber auch mit Fleiß, Einsatz und Ausdauer fördern müssen. Betriebe unterstützen die Jugendlichen in ihren Bemühungen. Ein Anliegen der Vortragenden war, dass man sich nicht auf einen gewissen Beruf fixieren soll, sondern flexibel für neue Herausforderungen sein sollte. Alle Referenten betonten die Wichtigkeit des Beherrschens der beiden Landessprachen sowie der englischen Sprache in allen Bereichen, für Jugendliche in ihrer zukünftigen Arbeitswelt. Das zeigten sie uns indem sie die Referate in allen drei Sprachen hielten. Zusammenfassend ist es wichtig nochmals zu betonen, dass im Leben nicht ein fixer Plan und nicht eine große Hoffnung in Talente dazu führt richtige Entscheidungen zu treffen, sondern das Annehmen neuer Herausforderungen.“

Für alle Beteiligten (viele Abschlussklassen der Wirtschaftsfachoberschulen) war diese Veranstaltung an der WFO Bozen eine sehr bereichernde Erfahrung.“

Visita all'azienda Felicetti



Con la classe 4A dell'Istituto Tecnico Economico di Ora martedì 12 dicembre siamo andati a visitare il pastificio Felicetti a Predazzo. La Felicetti è nata nel 1908 ai piedi delle Dolomiti, a Predazzo. È da sempre un'azienda familiare che adesso è arrivata alla quarta generazione. Il pastificio produce pasta biologica di alta qualità, conosciuta in tutto il mondo. Produce ca 80 tonnellate di pasta al giorno, in più di cento formati diversi.

Ad accoglierci nell'azienda e a fornirci un quadro introduttivo sull'attività della Felicetti è stata una delle 68 dipendenti. Dopo averci spiegato come la pasta viene prodotta e rigorosamente controllata, abbiamo potuto vedere con i nostri occhi il processo di produzione. L'azienda è altamente automatizzata, in particolare il magazzino, dove i dipendenti entrano solo una volta alla settimana per pulirlo. Finita la visita dell'area produzione e lo sguardo dall'alto sull'enorme magazzino abbiamo potuto parlare con un altro dipendente dell'azienda che si occupa del settore marketing. Lui ci ha spiegato che su 38 milioni di euro di fatturato annuo ca il 5% viene speso per il marketing. L'azienda non dà molta importanza alla pubblicità in televisione o in radio ma è presente a numerose fiere in tutto il mondo, anche perché la Felicetti esporta ca l'80% della produzione in Cina, Canada, Germania e America. Finita la discussione, abbiamo ricevuto tutti un sacchetto di pasta Felicetti per poter conoscere in prima persona la qualità del loro prodotto. Anche questo fa parte del marketing.

Mirko Gazzetta, Janik Brugger, Philipp Brunetti, Matthias Moser, 4A

Bei Loacker zu Besuch



Am 23. Januar 2018 besuchten wir, die Klasse 5A, das Unternehmen Loacker am Ritten/Unterinn. Als wir ankamen, wurden wir von 2 freundlichen Mitarbeitern an der Bushaltestelle abgeholt und zum Betrieb gebracht. Auf dem Weg dorthin erklärte uns der Herr auch schon, dass sich in den riesigen Tanks der LKWs Rohstoffe wie Haselnüsse und Mehl befinden. Regelmäßig werden Stichproben gemacht, um die Qualität festzustellen.

Als wir in einen Raum geführt wurden, zeigte man uns ein kleines Informationsvideo zum Unternehmen.

Das Video zeigte uns die verschiedenen Länder, in die Loacker exportiert. Von Amerika bis zum mittleren und fernen Osten war alles dabei. Bevor wir

anschließend die Produktion besichtigen durften, mussten wir spezielle Kleidung überziehen, denn das Unternehmen hat sehr strenge Hygienevorschriften.

Wir sind in zwei Gruppen eingeteilt und durch alle 3 Stöcke des Betriebes geführt worden. Man konnte viele Produktionsprozesse der Waffeln sehen und die verschiedenen Maschinen genauer betrachten. Man erklärte uns auch, dass die Loacker-Waffeln kosher und halal produziert werden, damit sie problemlos nach Asien exportiert werden können; Saudi-Arabien stellt, neben Italien, ihr wichtigstes Exportland dar.

Anschließend konnten wir an einem sehr interessanten Vortrag teilnehmen, dessen Thema „Controlling“ war und somit gut mit unserem aktuellen Lernstoff „Kostenrechnung“ zusammenpasst. Der Referent hat uns auch einen Einblick in einige aktuelle Zahlen der Loacker gewährt, sodass wir uns alle besser vorstellen konnten, welche Umsätze der Betrieb wirklich erzielt und wie groß die Verantwortung eines Controllers ist.

Zum Schluss erhielten wir für eventuelle Nachbesprechungen einen Datenstick auf dem die gesamte Präsentation gespeichert ist. Freundlicherweise haben alle noch eine kleine Loacker-Box bekommen, worüber sich alle sehr freuten.

Der Lehrausgang war sehr informativ und hat uns einen guten Einblick in ein großes Unternehmen, das seit Jahren erfolgreich ist, gegeben.

Lena Brigadoi, 5A

Die Klasse 3B besucht die EWO in Kurtatsch

Am 6. Februar besuchte die Klasse 3B in Begleitung von Herrn Prof. Walther Aberham den Betrieb EWO in Kurtatsch. Der Betrieb realisiert weltweit hochwertige Lichtsysteme für öffentliche Räume.

Nachdem in einem Vortrag der Betrieb durch Herrn Matthias Alber vorgestellt wurde, bekamen wir eine zweistündige Führung durch das Betriebsgelände. Hierbei lernten wir den Betrieb genauer kennen und bekamen einen Einblick in dessen Tätigkeiten und Projekte. Besonders interessierte uns die Abteilung Marketing.

Die Klasse war vom Unternehmen und dessen Tätigkeit sehr begeistert und bekam auf die vielen Fragen interessante und ausführliche Antworten. Wir bedanken uns dafür.

Klasse 3B



Betriebspraktikum 15.01. – 26.01.2018

Zwei Wochen lang tauschen alljährlich die SchülerInnen der 4. Klassen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ein, in diesem Schuljahr vom 15. bis 26. Jänner.

Auf diese Weise erhalten sie die Gelegenheit, die Praxis kennenzulernen und sich einen Eindruck über das zukünftige Arbeitsfeld zu verschaffen. Ausgewählt werden die Betriebe von den SchülerInnen selbst, der Arbeitsbereich muss allerdings einen Bezug zum Lehrplan und zu den Unterrichtsinhalten des Schultyps aufweisen. Von den SchülerInnen werden die unterschiedlichsten Betriebe ausgesucht: Geldinstitute, öffentliche Verwaltung (vorwiegend Gemeindeämter), Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Industrie- und Handwerksbetriebe.

Die SchülerInnen werden dabei von zwei Tutoren betreut: einem Tutor vor Ort und einer Lehrperson des Klassenrats. Dieser besucht die SchülerInnen am Arbeitsplatz und pflegt die Kontakte zum Betrieb. SchülerInnen und Betriebe sind dazu angehalten, eine schriftliche Rückmeldung abzugeben.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Unternehmen welche bereit waren, SchülerInnen unserer Schule für ihr Praktikum aufzunehmen, herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Schule ist nötig, um immer wieder Rückmeldungen zu erhalten und so den Einstieg der SchülerInnen in die Arbeitswelt zu erleichtern.

Firma	Sitz	Anzahl SchülerInnen
Agentur für Energie Klimahaus Südtirol	Bozen	1
Altersheim Griesfeld	Neumarkt	1
Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland	Neumarkt	1
Bibliothek im Ballhaus	Neumarkt	1
Elsler GmbH	Auer	1
EWO GmbH	Kurtatsch	2
Gemeinde Aldein	Aldein	2
Gemeinde Auer	Auer	1
Gemeinde Eppan	Eppan	1
Gemeinde Leifers	Leifers	1
Gemeinde Montan	Montan	1
Gemeinde Neumarkt	Neumarkt	1
Gemeinde Truden	Truden	1
Handelskammer	Bozen	1
Ignastour	Neumarkt	1
Lochmann Kabine GmbH	San Lugano	1
MC Thermoprofessional	Eppan	1
Mittelschule Neumarkt	Neumarkt	1
New Consult GmbH	Bozen	1
Nordwal AG	Auer	1
Psenner GmbH	Tramin	1
Röchling KG	Leifers	1
Roner AG	Tramin	1
Salewa Oberalps	Bozen	1
Schenk Italia	Auer	1
Schulsprengel Kaltern	Kaltern	1
Schulsprengel Leifers	Leifers	1
Schulsprengel Tramin	Tramin	1
Seik GmbH	Truden	1
Sparkasse Auer	Auer	1
Sparkasse Neumarkt	Neumarkt	1
Sparkasse Tramin	Tramin	1
Studio Legale Bombardelli Ezitale	Bozen	1
Tourismusverein Kaltern	Kaltern	1

La 3B e l'arte contemporanea: amore a prima vista



Mercoledì 20 dicembre la 3B ha partecipato con entusiasmo ad una visita al Museion, il locale museo di arte moderna e contemporanea. Per quasi tutti si è trattato di un'esperienza nuova anche se il museo festeggia in questo periodo il decimo anno di vita. I ragazzi hanno potuto fare due passi attraverso la mostra "HĀMATLI &

PATRIAE" a cura di Nicolò Degiorgis e riflettere sulla tematica molto attuale dei concetti di patria e confine. Nel corso della mattinata, guidati da due giovani mediatrici culturali, gli studenti hanno inoltre potuto dare sfogo alla loro attitudine artistica grazie ad un workshop tenuto in lingua italiana. Il frutto delle loro fatiche creative, ossia una serie di bandiere colorate dai significati molto personali, abbellisce ora l'aula.

Prof. Martina Bolognini

Besuch des Planetariums in Gummer

Am 20. Dezember 2017 war die Klasse 1A in Gummer zu Besuch. Wir besuchten das Planetarium und die Sternwarte.

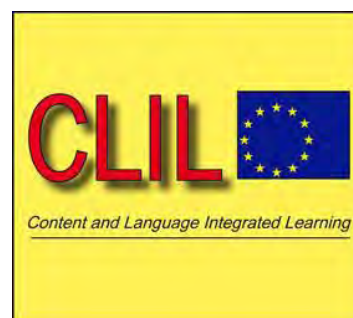
Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnten wir zwar nicht das Planetarium selbst anschauen, doch wurde uns die Kometenküche gezeigt. Dort wird aus Wasser, Kohle, Alkohol, Trockeneis und Ammoniak ein Komet nachgebaut. Bei der Sternwarte durften wir durch das Teleskop die Sonnenoberfläche beobachten. Es war für uns eine neue und interessante Erfahrung.



Sara und Anna, 1A

CLIL – Sprachenvielfalt im Unterricht

CLIL bedeutet Content and Language Integrated Learning und steht für eine besondere Form des Fachunterrichts: Fächer, vorwiegend technischer Art werden in der Zweit- oder Drittsprache unterrichtet. So kann z. B. Mathematik oder Rechtskunde in Italienisch und Wirtschaftsgeografie in Englisch unterrichtet werden. In vielen europäischen Ländern hat diese Methode des Sprachenlernens bereits Fuß gefasst und gehört dort zum Schulalltag. Mit Beschluss der Landesregierung ist der Fachunterricht, verknüpft mit dem Sprachenlernen, auch an Südtirols deutsch-



sprachlichen Schulen eingeführt worden.

Im heurigen Schuljahr wird das CLIL-Projekt im Fach Mathematik umgesetzt. Klassen und Module sind noch zu besetzen. Ziel ist es, sich mit verschiedenen Arbeitsmethoden Fachsprache anzueignen und gleichzeitig die Sprachkompetenz in der Zweitsprache zu stärken. Prof. Cristina Sani ist dazu berechtigt, weil sie die italienische Sprache auf C1-Niveau beherrscht und einen Weiterbildungslehrgang in der Sprachdidaktik absolviert hat.

Unsinniger Donnerstag – Traditionelles Broomballturnier

Am 8. Februar, dem Unsinnigen Donnerstag, fand wieder das traditionelle Broomballturnier am Eislaufplatz Schwarzenbach statt. Um 9 Uhr trafen sich alle Klassen der WFO Auer auf dem Eislaufplatz um sich beim Broomballturnier zu messen. Alle SchülerInnen und Lehrpersonen waren dazu eingeladen, gut gelaunt und „stilvoll“ gekleidet teilzunehmen und die Akteure anzufeuern. Die Klassen wählten wie gewohnt ein Motto aus nachdem sie sich verkleideten und präsentierten sich so einer strengen Jury. Das Turnier war ein großer Erfolg: Siegermann/frauschaft auf dem Eis war schlussendlich die Klasse 4B, für die beste Verkleidung wurde die Klasse 5A prämiert.



Wintersporttag

Am 22. Februar fand unser diesjähriger Wintersporttag statt. Alle 2. Klassen der Schulgemeinschaft WFO und OFL fuhren gemeinsam auf das Rittner Horn. Gute Laune bei SchülerInnen und begleitenden Lehrpersonen machten aus diesem Tag wieder einmal ein schönes Erlebnis.



Floorball-Landesmeisterschaften



Einen guten dritten Platz erzielten unsere Jungs bei den diesjährigen Floorball-Landesmeisterschaften gemeinsam mit der Oberschule für Landwirtschaft. Der Einzug ins Finale wurde nur kurz verfehlt. Der Einsatz des Teams war stark und wir gratulieren herzlich!

Internationales Eishockeyturnier der Oberschulen in Füssen

Zum zweiten Mal beteiligte sich unsere Schulgemeinschaft am internationalen Eishockeyturnier in Füssen. 8 Mannschaften aus verschiedenen deutschen Schulen aus Bayern und aus Südtirol wurden zum Turnier geladen.



Dieses traditionelle Turnier gab unseren hockeybegeisterten Schülern die Möglichkeit als Schulgemeinschaft anzutreten und ihr Talent unter Beweis zu stellen. Ein Auswahltraining musste organisiert werden um von den 26 Jugendlichen 17 Stammspieler zu ernennen. Mit dem schuleigenen Bus und unserem Chauffeur Arnold starteten wir am 21. Dezember nach Füssen, wo wir nach dem Mittagessen unser erstes Gruppenspiel gegen Füssen bestritten. Ob es die lange Anreise oder das ungewohnte deutsche Essen war, Fakt ist, dass wir das 1. Spiel unter unseren Möglichkeiten spielten und der Heimmannschaft mit 4:1 unterlagen. Dass unsere Burschen Charakter haben, bewiesen die beiden anderen Gruppenspiele, welche wir mit klaren Ergebnissen für uns entscheiden konnten. Natürlich war es für unser Team eine

besondere Genugtuung gegen das Realgymnasium Bozen das erste „shutout“ mit einem souveränen 4:0 Erfolg feiern zu können.

Damit hatte sich unsere Mannschaft für das Finalspiel um den 3. Platz qualifiziert. Der 6:0 Sieg gegen Oy/Pfronten zeigte, welches Potential in unserer Mannschaft steckte und umso mehr schmerzte die einzige Niederlage des Vortages. Trotzdem freuten wir uns über den verdienten 3. Platz.

Sportlich gesehen waren beide Tage ein großer Erfolg, unsere Schüler konnten tolle Erfahrungen sammeln und sind zu einem Team zusammengewachsen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den beiden Sponsoren, dem Förderverein der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Firma Altitude Helicopters (Simone Moro), bedanken, welche uns die Hockeytrikots spendiert haben. Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle Lehrpersonen und an die Schuldirektion, welche stets großes Verständnis für die sportlichen Tätigkeiten unserer Schüler haben und an die Trainer der verschiedenen Mannschaften des Unterlandes.

Sara Kaneppeles großer Erfolg



Italiens U18 Damenauswahl errang bei der U18 WM der 1. Division Gruppe A in Asiago den hervorragenden 3. Platz. Im entscheidenden Spiel um Platz drei besiegten die Mädels die Auswahl aus Österreich mit 6:4. Für unsere Schülerin der Klasse 1A Sara Kaneppele wurde die erste WM-Teilnahme mit dem Gewinn der Bronzemedaille gekrönt. Wir gratulieren!



Alexia Tabarelli in Kitzbühel

Auch wir waren in Kitzbühel vertreten. Nicht bei den ganz Großen, aber wer weiß... Die Nachwuchs-Rennen für U16-Auswahlen gelten oft als Sprungbrett für eine mögliche Weltcup-Karriere. Am selben Wochenende gingen beim Kitz-Junior-Race am Ganslernhang die hoffnungsvollsten Skitalente der U16-Altersklasse aus vielen Ländern Europas an den Start. Mit dabei Alexia Tabarelli aus der Klasse 1A. Die Südtiroler Landesausswahl, bestehend aus 6 AthletInnen (darunter Alexia) erreichte dabei den ausgezeichneten 5. Rang. Wir gratulieren!

Operation Daywork: ONG Avosah - Benin

Auch heuer werden wieder engagierte SchülerInnen unserer Schule am Projekt OD teilnehmen und am 20. April ihre Arbeitskraft für einen guten Zweck einsetzen.

Heuer unterstützt Operation Daywork, eine Organisation Südtiroler und Trentiner Ober- und OberschülerInnen, die ONG Avosah aus dem Benin.

Mit dem Geld soll der Aufbau eines Informationszentrums für die Ausbildung und Orientierung von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Migranten und Personen mit Beeinträchtigungen in Bantè mitfinanziert werden. Bei der OD-Vollversammlung wurde diese Organisation von den anwesenden SchülerInnen zum OD-Menschenrechtspreisträger 2017-18 gewählt.

Wiederum stellt die Organisation Unterrichts- und Anschauungsmaterial zur Verfügung, damit die Schulen einen Einblick in das Projekt erhalten können. Ziel ist es, jungen Menschen ein kritisches Bewusstsein für die Ursachen von sozialen Ungerechtigkeiten zu entwickeln und jugendlichen Aktivismus zu fördern.



Reisen, Reisen, Reisen...

Zeit und Ziele für die Projekt- und Maturareisen stehen fest.

Projektreise 3B

Wien

24.04. – 27.04.2018

Begleitpersonen: Bettina Stangl, Dietmar Pernstich

Abfahrt: Dienstag ca. 6.00 Uhr

Rückkehr: Freitag ca. 20.00 Uhr

Zugreise



Maturareise Klasse 5A

Lissabon

23.04. – 27.04.2018

Begleitpersonen: Renate Maoro, Norbert Sparer

Abfahrt: Sonntag ca. 23.30 Uhr Schulhof

Rückkehr: Samstag, 28.04. ca. 05:00 Uhr Schulhof

Flugreise



Maturareise Klasse 5B

Amsterdam

23.04. – 27.04.2018

Begleitpersonen: Martina Bolognini, Barbara Curti

Abfahrt: Montag ca. 01:00 Uhr Schulhof

Rückkehr: Freitag ca. 24:00 Uhr Schulhof

Flugreise



Termine zum Vormerken



07.03.2018 Klassenratsitzungen A-Zug

14.03.2018 Klassenratsitzungen B-Zug

23.03.2018 Zwischenbericht über den Leistungsstand der SchülerInnen

28.03.2018 2. Elternsprechtage von 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Matura: 2. schriftliche Arbeit und externe Fächer

Die Staatliche Abschlussprüfung im Schuljahr 2017/2018 rückt immer näher und somit auch die Rahmenbedingungen immer konkreter. So wurden am 31. Jänner die Fächer der zweiten schriftlichen Arbeit und die Fächer, die den externen Mitgliedern der Prüfungskommissionen zugeteilt sind, veröffentlicht. An unserer Schule betrifft somit die zweite schriftliche Arbeit die Betriebswirtschaftslehre im Schwerpunkt VFM und Englisch im Schwerpunkt WH, die sogenannten „externen Fächer“ werden für VFW Betriebswirtschaft, Englisch, Volkswirtschaft, für WH Englisch, 2. Fremdsprache und Betriebswirtschaft sein. Am 20. Juni um 08:30 Uhr beginnt die Abschlussprüfung mit der ersten schriftlichen Prüfung.

Termine Facharbeit - Schwerpunktthema

März 2018: Weiterarbeit an der Facharbeit, Reservierung von 2 weiteren Unterrichtstagen für die Erstellung der Facharbeit, Abschluss der Arbeitsphase mit der Erstellung der Rohfassung, bis 23. März 3. verbindliches Beratungsgespräch.

Bis Mitte Mai: Überarbeitung (inhaltlich und formal): Beratung mit TutorIn, Abgabe der Facharbeit.

Bis Ende Mai/Anfang Juni: Vorbereitung der Präsentation, Bewertung, Rückgabe und Besprechung der Facharbeiten, evtl. Einarbeiten von Korrekturen, Reservierung eines weiteren Unterrichtstages für die Übung der Präsentation der Facharbeit.



Das Sekretariat informiert

Einschreibungen. Die Einschreibungen in die 1. Klasse sind direkt über die Schule möglich oder können auch in digitaler Form erfolgen. Einschreibung über die Schule: Die entsprechenden Formulare bitte ausgefüllt und unterschrieben im Sekretariat abgeben. Informationen und Hinweise zur Online-Einschreibung finden Sie unter: <http://www.provinz.bz.it/schul-informations-system>. Einschreibeschluss ist in jedem Fall der 15. März 2018. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einschreibung bindend ist und ein Wechsel nur in begründeten Ausnahmefällen bis 30. Juni 2018 erfolgen kann.

Wiedereinschreibung. Die Einschreibung in die nächsthöhere Klasse erfolgt automatisch. Sollte sich ein/e Schüler/in für eine andere Schule entscheiden, muss er/sie das Abmeldeformular im Sekretariat abholen und, sofern nicht volljährig, von den Eltern ausfüllen lassen.

Mitteilung des Verzichts auf den Katholischen Religionsunterricht. Bei der Einschreibung muss im Falle des Verzichts auf den katholischen Religionsunterricht das vorgesehene Formblatt ausgefüllt werden, es gilt für alle Schuljahre. Ein Verzicht im Laufe des Schuljahres ist nur in schwerwiegenden Fällen möglich, z. B. bei Übertritt zu einer anderen Religionsgemeinschaft.

Schülertransport. Für das Abo+ ist ein Jahrestarif von **20 €** vorgesehen. Das Ansuchen um die Ausstellung oder die Erneuerung (für jene, die bereits im Besitz des Ausweises sind), ist auf der Internetseite www.suedtirolmobil.info online ab dem 01. Mai 2018 möglich. Die Schüler und Schülerinnen erhalten beim Abo+ nicht jedes Jahr ein neues Kärtchen, da der Südtirol Pass Abo+ über mehrere Jahre verwendet wird.

Schüler/innen, die einen Sonderdienst (Schülertransport) benötigen, müssen das Ansuchen bis 15. März 2018 abgeben. Entsprechende Formulare bitte im Sekretariat anfordern. Schüler und Schülerinnen, welche zusätzlich zum Sonderdienst um den Südtirol Pass Abo+ ansuchen, bezahlen den Jahrestarif von 20 € nur einmal.



Die WFO Auer fördert SportlerInnen



Du bist ein Sportler/eine Sportlerin?

- Du bist in einem Sportverein eingeschrieben?
- Du trainierst mehrmals in der Woche?
- Du nimmst an Wettkämpfen teil?

Dann ist der Schwerpunkt
FINANZEN, VERWALTUNG, MARKETING
mit dem Projekt **SPORT**
ideal für dich.

Nur ein Nachmittagsunterricht - anstatt zwei - wird dir helfen, alles unter einen Hut zu bringen.

Viele SportlerInnen besuchen die Wirtschaftsfachoberschule Auer. Viele von ihnen sind in einem Sportverein eingeschrieben, trainieren drei bis viermal in der Woche und bestreiten am Wochenende Wettkämpfe. Dabei sind sie national und auch international sehr erfolgreich und die Vielfalt der Sportarten, in denen sie immer wieder vorne dabei sind, ist großartig: Eishockey, Fußball, Volleyball, Mountainbike, Leichtathletik, Reiten, Schwimmen, Taekwondo, Schifahren, Tischtennis, Darts und und und...

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer möchte diese jungen AthletInnen unterstützen und sie durch einen freien Nachmittag (ein Nachmittagsunterricht anstatt zwei) entlasten. Trotzdem verlieren sie dadurch keinen Fachunterricht, da nur der curriculare Sportunterricht ausgelagert wird. Darüber hinaus bekommen diese SchülerInnen in einem Blockunterricht gezielte ergänzende Trainingseinheiten durch unseren Sportlehrer.



**WIRTSCHAFTS-
FACHOBERSCHULE AUER**

Eine gute Entscheidung.